

15. Oktober 2007

### **Kathrin Zettel und Markus Brier NÖ Sportler des Jahres 2007**

#### **Gunnar Prokop wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet**

Es war ein Stelldichein der derzeit erfolgreichsten Sportler Niederösterreichs. Auch einstige Sportgrößen sowie Wirtschaft und Politik waren am Freitag Abend bei der Wahl der NÖ Sportler des Jahres 2007 im Kloster Und in Krems prominent vertreten.

- Zur NÖ Sportlerin der Jahres 2007 wurde von den NÖ Sportjournalisten Ski-Rennläuferin Kathrin Zettel gewählt. Platz zwei ging an die Schwimmerin Fabienne Nadarajah, Platz drei an die Judoka Claudia Heill.
- NÖ Sportler des Jahres 2007 ist der Golfer Markus Brier. Auf den Plätzen folgen Beach-Volleyball-As Peter Gartmayer und Schwimmer Markus Rogan.
- Mannschaft des Jahres ist der SVS Tischtennis vor dem Elk-Radteam und Hypo Niederösterreich.
- Zum Versehrten Sportler des Jahres wurde der Radfahrer Wolfgang Eibeck (armamputiert) gewählt, auch Weltmeister im Straßenzeitfahren, vor den beiden Leichtathleten Robert Mayer (unterschenkelamputiert) und Michael Linhart (ebenfalls unterschenkelamputiert).
- Nachwuchssportler des Jahres ist der 21-jährige Fußballer Erwin „Jimmy“ Hoffer (SK Rapid Wien) vor der 18-jährigen Karate-Kämpferin Joan Marie Stadler (Junioren-Weltmeisterin).
- Neu ist die Kategorie „Lebenswerk“; dieser Preis wurde erstmals vergeben. Gunnar Prokop wurde für „sein Leben für den Sport“ ausgezeichnet und auch mit „Standing Ovations“ gewürdigt.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sind die heimischen Athletinnen und Athleten nicht nur Vorbilder im Sport, sondern auch Vorbilder, wenn es darum geht, Rückschläge zu verkraften und aus Niederlagen neue Kraft zu schöpfen. Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sieht im Schulterschluss zwischen Sport, Politik und Wirtschaft die Grundlage für das Erfolgsmodell „Sportland NÖ“. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann ist vor allem die durch den Sport ausgelöste Wertschöpfung ein Anliegen. Er bezifferte die mediale bzw. touristische Wertschöpfung für das Land im Vorjahr mit 7,6 Millionen bzw. 6 Millionen Euro.